Pressemitteilung

Tenor Mario Lerchenberger erhält den Curt-Taucher-Förderpreis der Stiftung Semperoper

Die Stiftung Semperoper – Förderstiftung zeichnet den Tenor Mario Lerchenberger mit dem Curt-Taucher-Förderpreis aus. Die Preisverleihung findet am 24. April im Anschluss an die Aufführung „Die Zauberflöte" in der Semperoper Dresden statt. Ein weiterer Preis der Stiftung wird im Oktober vergeben.

Dresden, 22. April 2026. Mit dem Curt-Taucher-Förderpreis ehrt die Stiftung Semperoper – Förderstiftung in diesem Jahr den Tenor Mario Lerchenberger. Der Preis wird alle zwei Jahre an herausragende künstlerische Nachwuchstalente vergeben und ist mit 5.000 Euro dotiert.

Der Kärntner Mario Lerchenberger gehört seit der Spielzeit 2024/2025 zum Ensemble der Semperoper Dresden und hat sich in kurzer Zeit als vielseitiger und profilierter lyrischer Tenor etabliert. In unterschiedlichsten Produktionen überzeugt er mit seiner klaren, ausdrucksstarken Stimme und einer bemerkenswerten Bühnenpräsenz. So war er unter anderem als Tamino in der *Zauberflöte*, als Narraboth in *Salome* sowie als Jaquino in *Fidelio* zu erleben. In der laufenden Spielzeit übernimmt er die Partien des 1. Gralsritters in *Parsifal*, des Prinzen in *The Snow Queen* sowie Remendado in *Carmen*. Seine wachsende Fangemeinde darf sich zudem in der kommenden Spielzeit auf Lerchenbergers Interpretation des Camille de Rosillon und des Yannakos in den anspruchsvollen Neuproduktionen *Die lustige Witwe* und *The Greek Passion* freuen.

Seine künstlerische Entwicklung führte ihn von seinem Studium an der Kunstuniversität Graz, wo er von namhaften Lehrern geprägt wurde, über ein Engagement an der Oper Graz bis an die Semperoper Dresden. Neben seiner Operntätigkeit ist Lerchenberger auch im Konzertfach gefragt und bewegt sich souverän im Repertoire von Bach bis Verdi.

„Mario Lerchenberger versteht es, mit seiner strahlenden Stimme Geschichten in einem klaren, lebendigen und berührenden Stil zu erzählen, dem das Publikum augenblicklich verfällt", lobt die Intendantin der Sächsischen Staatsoper, Nora Schmid, den jungen Tenor.

Der Curt-Taucher-Förderpreis würdigt herausragende künstlerische Nachwuchstalente und setzt wichtige Impulse für deren weitere Entwicklung. Zu den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern zählen unter anderem die Mezzosopranistin Nicole Chirka, die Mezzosopranistin Mariya Taniguchi sowie der Tenor Beomjin Kim.

„Wir möchten mit dem Curt-Taucher-Preis junge Künstlerinnen und Künstler fördern, die durch besondere Qualität, Ausdruckskraft und Entwicklungspotenzial überzeugen. Mario Lerchenberger steht exemplarisch für eine neue Generation von Sängerinnen und Sängern, die das Musiktheater mit großer Präsenz und künstlerischer Klarheit prägen", sagt Prof. Dr. Rüdiger Grube, Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung Semperoper – Förderstiftung.

Pressemitteilung

Die Stiftung Semperoper – Förderstiftung engagiert sich seit vielen Jahren für die Förderung der Sächsischen Staatsoper Dresden und ihrer Künstlerinnen und Künstler. Im laufenden Jahr wird die Unterstützung für die Semperoper erneut deutlich ausgeweitet: Die Förderung steigt von bislang 450.000 Euro auf 600.000 Euro.

Neben dem Curt-Taucher-Förderpreis vergibt die Stiftung mit dem Rudi-Häussler-Preis noch eine weitere bedeutende Auszeichnung in diesem Jahr. Der Preis wird Anfang Oktober verliehen und ist mit 10.000 Euro dotiert. Zuletzt wurde die Sächsische Staatskapelle Dresden mit dieser Auszeichnung geehrt. Interessierte Spenderinnen und Spender, die ebenfalls die Ziele der Stiftung Semperoper – Förderstiftung unterstützen möchten, finden alle Informationen unter www.stiftung-semperoper.de.

Die Stiftung Semperoper

Die Stiftung Semperoper hat sich der Förderung der Semperoper Dresden verschrieben. 1992 von Senator h. c. Rudi Häussler gegründet, konnten die Spender bereits mehr als 20 Millionen Euro zusammentragen, die für Projekte des weltberühmten Dresdner Opernhauses eingesetzt wurden.

Seit 2020 sind Prof. Dr. Rüdiger Grube in seiner Position als Vorsitzender des Stiftungsrats, Dr. Christian Zwade als Vorsitzender des Kuratoriums und Ulrike Lerchl als Geschäftsführerin für die Stiftung tätig. Sie widmen sich der Stiftungsarbeit bereits seit vielen Jahren und tragen die gleiche Leidenschaft für die Semperoper im Herzen wie der Gründer Rudi Häussler.

Kontakt:
Stiftung Semperoper – Förderstiftung
Devrientstraße 11
01067 Dresden
Telefon 0351 82968-20
presse@stiftung-semperoper.de
www.stiftung-semperoper.de